

...der Herrschaft der ...

Es ist deshalb ein Erfordernis, daß bald eine genügende Zahl von Fluggesenen und ausgebildeten Fluggesenenführern nach den Kolonien entsandt werden.

Der neue griechische Kammerpräsident, Kavrianos, der Kandidat der Regierung, ist zum Präsidenten der Kammer gewählt worden.

Die deutsch-französischen Verhandlungen. Die „Allg. Ztg.“ meldet aus Berlin: Die jetzt in Berlin beginnenden deutsch-französischen Verhandlungen sollen die Stellung der beiden Regierungen zu den zwischen deutschen und französischen Finanzleuten vorbereiteten Abmachungen über Eisenbahnfragen in der afrikanischen Türkei klären.

Die Lage in Mexiko.

Der New-Yorker „Sun“ berichtet über barbarische Plünderungen und darauf folgende Mordaktionen in Cuernavaca, wo zahlreiche Offiziere ohne gerichtliche Verhandlung erschossen und die Leichen dann unbedeutend auf den Straßen liegen gelassen worden sind.

Verklärung der britischen Gesandtschaft im Mittelmeer. Aus Malta meldet das Reutersche Bureau: Im wohlunterrichteten Kreise glaubt man höchst wohl, daß in der Stellung der britischen Marine im Mittelmeer in kurzer Zeit wieder wichtige Veränderungen vorgenommen werden, welche sie auf ihre ehemalige Stärke bringen würden.

Kleinere politische Nachrichten.

* Die Zivilversorgung der Militärämtern. Eine Denkschrift über die Zivilversorgung der Militärämtern wird dem Reichstage zugehen, in der Aufklärung über die Bedürfnisse der Militärämtern in der Vergangenheit und die Klagen über die zu lange Wartzeit der Ämtern gestreift werden.

Paris, 18. November.

Dem heutigen „New-York Herald“ wird aus Mexiko gemeldet, daß ein Staatsstreich für unmittelbar bevorstehend gehalten wird. Man macht sich darauf gefaßt, daß General Planque, der die Interaktion aller bei der Revolution sich anordnen werde, um die Ordnung wiederherzustellen.

Zur Spionageangelegenheit Menozzi.

Entgegen anders lautenden Gerüchten erklärt die „Tribuna“ das italienische Ministerium für die Spionageangelegenheit Menozzi verwickelt sei.

Aus den Kolonien.

Flugzeuge für die Kolonien. Die Verminderung der Schutztruppen, die aus Europa ins Ausland geschickt werden, wird die auch schon die ersten Schritte getan sind, weist mit Vorbedacht darauf hin, daß die Kolonien zu schaffen, durch welche die Verwendung der Truppen erleichtert und sichergestellt wird.

Neu-York, 18. November.

Nach einem Telegramm aus Mexiko ist dort die Nachricht verbreitet, daß General Cuerta zurückzutreten beabsichtigt, sobald der Kongreß in regelmäßiger Session am Donnerstag zusammengetreten sei.

Zum Risiko der französischen Mandate.

Der französische in den Aufstand versetzte Kommandeur Sch 10. französischer Armee, Faurie, beabsichtigt die Rechte der Generale Joffre und Comar über seine Mandatführung, unter anderem wird darin geteilt, daß gewisse Rechte der Generale Faurie nach der Zeit der Mandatführung zu bestimmen, und der Minister des Innern, Rich, hatte in diesem Beziehung verwendet worden sei.

Kunst und Wissenschaft.

Nachrichten aus dem Kunstleben.

— Aus dem Büro des Stadttheaters wird uns geschrieben: Die neue Operette von Franz von Wolf „Die tolle Prinzessin“, welche am Sonntagabend einen außerordentlich glänzenden Erfolg bei außerordentlichem Hause erzielte, wird heute abend zum zweiten Male gegeben.

Ausland.

Die Brannlandtandate des Prinzen zu Wien. Die aus Wien kommende Meldung, der Prinz zu Wien beabsichtigt schon in den nächsten Tagen seine Kandidatur für den altbanischen Thron offiziell zu proklamieren, wird, wie unser Berliner Vertreter meldet, in den Berliner diplomatischen Kreisen als unrichtig bezeichnet.

Das neue Wahlsystem in Frankreich.

Die französische Kammer beriet am Montag über die Wahlreform und nahm einen Beschlusseckentwurf an, wonach die Zahl der Sitze nach der Größe der eingetragenen Wähler bemessen werden sollte.

Die Regelung des türkisch-persischen Grenzstreits.

Am Montag nachmittag wurde in Anwesenheit der Botschafter Russlands und Englands auf der Spitze seitens des türkischen Gesandten und des persischen Vorkämpfers das Protokoll über die endgültige Regelung des türkisch-persischen Grenzstreits auf der Grundlage des Berichtes einer Kommission von türkischen, persischen, englischen und russischen Delegierten unterzeichnet.

Die Kämpfe in Marokko.

Am 17. ist aus Ceuta mitgeteilt, daß gestern ein Teil der Gasmann von Uca bei einer Erfindung in einem Hinterhalt gefallen ist, bei dem die Spanier drei tote und vier verwundete hatten.

Aus der Gelehrtenwelt.

Hr. Hans Wiegand über den bayerischen Akademie der Wissenschaften. Von der Akademie der Wissenschaften in München wurden gewählt: in der philosophisch-philologischen Klasse: 1. zum ordentlichen Mitgliede der ordentlichen Professoren an der Universität München Geh. Hofrat Dr. Clemens Wacker (Philologie), Dr. Erich Berner (Classische Philologie) und Dr. August Reizenberg (Medizin und naturgeschichtliche Philologie).

Aus Portugal.

Von 37 zu Befehlenden Sitzen in der Abgeordnetenkammer sind 34 von den Ministriellen und Demokraten erobert worden. Das Kabinett wird also in der Kammer über eine sichere Mehrheit verfügen.

Luffahrt.

Das französische Militärflugwesen. Der Berichterstatter des französischen Kriegsbudgets, Menozzi, tritt in einem Bericht dafür ein, daß das Militärflugwesen einem einzigen und selbständigen Zweig unter-

nomium. Im Juni 1913 erfolgte seine Ernennung zum Professor. Dr. Schoenichen ist Begründer und derzeit leitender Redakteur der Zeitschrift „Aus der Natur“, Zeitschrift für den naturwissenschaftlichen und naturhistorischen Unterricht. Auf geistlichen Aufgaben (siehe) er eine große Anzahl Werke naturwissenschaftlichen Inhalts.

— Das sächsische Ministerium gegen die Dresdener Universität. Dem Vertreter eines Berliner Blattes hat in diesen Tagen der sächsische Finanzminister v. Seydewitz erklärt, daß die sächsische Regierung die Errichtung einer Universität in Dresden nicht für angebracht erachte, obwohl sich für den Fall des Entstehens der Universität ein großer Teil der Bevölkerung für den Fall des Entstehens der Universität ausgesprochen hat.

Internationale Gesellschaft für Sexualforschung. In Berlin ist unter großer Beteiligung die Internationale Gesellschaft für Sexualforschung gegründet worden. Zum Vorsitzenden wurde Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Julius Wolf (Berlin) gewählt; ferner gehören dem Vorstand an: Professor Dr. Georg (Wraz), Sanitätsrat Dr. Moll (Berlin), Geheimrat Professor Dr. Seeburg (Berlin) als stellvertretende Vorsitzende; Senatspräsident Dr. von Strauss (Berlin) und Dr. Max Marx (Berlin) als Schriftführer; Kandelis Ellis (London), Gregorius Dr. Erb (Weilburg), Hofrat Professor Dr. v. Biermann (Hagen), Geheimer Hofrat Professor v. Bartsch (Helmstedt), Bergmann Dr. von Dauten (Danzig), Professor Dr. Amigowski (König), San.-H. Dr. Wugand (Danzig), Professor Dr. Steinhilber (Wien), Professor Dr. Wierhand (Berlin). Alle Anträge und Beitrittsmeldungen sind an Dr. Max Marx, Berlin W. 85, zu richten.

Hk. Hannover. Professor Hans Christian Kubhann, Dozent für Optiken an der Technischen Hochschule zu Hannover, bezieht am 30. November seinen 80. Geburtstag.

Der Professor an der Leipziger Universität. An der Leipziger Universität soll guten Bekanntheit nach vom 1. April 1914 ab eine außerordentliche Professur für englische und französische Geographie errichtet werden.

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Walhalla-Theater

Anfang 8 1/2 Uhr.
Auf Veranlassung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten
„Die Schiffbrüchigen“
Ein Theaterstück in 3 Akten v. E. Brieux.
Jugendlichen unter 16 Jahren Zutritt verboten.
Busstag keine Vorstellung.

Ortsgruppe Halle a. d. S. des Hansabundes

für Gewerbe, Handel und Industrie.
Oeffentliche Versammlung
Donnerstag, d. 20. Novbr. er., abends 8 1/2 Uhr
im Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“, Harz 41.
Es spricht der Herausgeber des „Pantheon“
Axel Ripke
über
„Die Aufgaben des neuen Deutschland“.
Diskussion! Alle Freunde des Hansabundes sind eingeladen.
(9251)

Zoo.

Gonnabend, 22. November, abends 8 Uhr findet am Gedächtnis von **Joh. Chr. Reil** anlässlich der 100. Wiederkehr seines Todestages im Saale des Zoologischen Gartens ein **Konzert** statt, ausgeführt vom **Streich-Orchester des Feldart.-Regts. Nr. 75** (Leitung: Regl. Musikmeister C. Steiner).
Außerdem enthält das Programm **Rezeptionen des Herrn Regiments Walter** sowie vom **Call. Stadtheater**.
Eintrittspreis 50 Pf. für Militär-, Ehrenmitglieder und Mitglieder von Vorgesetzten Programmen 20 Pf. obligatorisch. Karten für die Herren Ehrendirektoren sind zum Preise von 30 Pf. beim Herrn Universitätskellner Eigendort zu haben.

Passage-Theater

Lichtspielhaus

Halle a. S. Leipzigstrasse 55.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch (Busstag), den 19. November er. finden keine Vorstellungen statt.

Voranzeige:

Ab Freitag, den 21. November er. **Vollständig neues Programm.**
Als Haupt-Attraktion: **Das feinsinnige Lustspiel**
Comtesse Ursel
In der Hauptrolle:
Henny Porten,
die beliebte Künstlerin.
Die Direktion.

Apollo-Theater.

Gastspiel **Exl's**
Tiroler Bühne.
Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr:
„Der Kreuzwegführer“
Ballett in 4 Aufzügen
von J. Werckman.
Morgen Mittwoch (Busstag) geschlossen.
Donnerstag, den 20. Nov. 6. Anzengruber-Abend.
Zwischen gut und böse.

Winter- und Weihnachts-Einkauf

besonders Reklamepreise, trotzdem Rabattmarken.
Liebermann,
Geiststr. 42 (Ecke Thaliasstr.).
Handschuhe, Wäsche, Strumpfwärmer.

Auswärtige Theater. Leipzig.

Neues Theater: Donnerstag: Lindke. — Freitag: Die goldene Kette.
Altes Theater: Donnerstag: Bill und Viehke. — Freitag: Das Kometenbrot.
Operetten-Theater: Donnerstag: Der alte Bauer. — Freitag: Der liebe Bauer.
Schmiedelshaus: Donnerstag: Die deutlichen Steinbrüder. — Freitag: Der ungerechte Eckardt.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Donnerstag: Der Sottillon von Gouffier. — Freitag: Les petits riens. — Samstag: Das Mädchen aus dem goldenen Käfig.
Weimar.
Hof-Theater: Donnerstag: Ein Wasenball. — Freitag: Die Verführung des Diebes zu Genoa.
Erfurt.
Stadt-Theater: Donnerstag: Bar und Zimmermann. — Freitag: Oberst Gubert.
Deffau.
Hof-Theater: Donnerstag: Mein Freund Sebba. — Freitag: Die Bohème.

Korsetts Leibbinden Geradehalter

Sachkundige Massanfertigung. — Richtige Reparaturen.
Mittwochs: Korsettwäsche.
Grösserer Posten
Korsetts zur Hälfte des Preises.
Reiche Wahl von Neuheiten der letzten Pariser und Brüsseler Mode.
S. L. Prima-Donna-Korsetts.
Z. Z. Modeska-Korsetts
grösste Auswahl.
„Kalasiris“-Alleinverkauf.
Bernhard Haeni, Halle a. S., Schmeerstr. 2.
— Aeltestes Spezial-Korsettgeschäft am Platze. —
Puppen-Korsettchen.



Stadttheater in Halle.

Mittwoch, den 19. Nov. 1913
7 1/2 Uhr. im Saale. 2. Viertel.
Busstags-Konzert
mit freundlicher Unterstützung des **Lehrer-Gesang-Vereins Halle.**
(Dirigent: Chorleiter Max Ludwig, Leipzig.)
Solisten: Alton von Boer und Friedl. Goldner.
Dirigenten: Das Stadttheater-Orchester.
Musikal. Leiter: Herr S. Wagner.
Spendenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Irmler - Pianinos.

Alleinverkauf
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34
Telephon 635.

Schneider, gel. Feinzer, empf. sich zum Schneiden bei **Handarbeiten, Handarbeiten** u. all. **Privatfertigkeiten.**
and. Befehlung erbitet
Otto Fischer, Halle a. S., Steinweg 46/47.

Althee-Bonbons,

von wunderlicher Wirkung gegen **Katarrh und Hämorrhoiden**
a Paket 50 u. 25 Pfg. empfindl.
Joh. Mittlacher, Poststr. 11.

Große hübsche **Speisezimmer** sehr billig. (9393)
G. Schaible, Möbel-, Fabrik-, Alter Markt 1.

Klavier, Violine, Cello, Soloflagel-Unterricht

wird auch an Anfänger erteilt in
Heydrich's Konservatorium
Gütchenstraße 20.
Monatl. für Klavier, Violine, Cello 8 Mk. für Cello 12 Mk.
Geförderter Honorarempfänger. — Anmeldungen im Sekretariat. (8727)

Saben Sie schon (1100) **16 AE Wolle** (8 Fund 3,40) probiert bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Robert Franz-Singakademie.

Musikalische Leitung: Königl. u. Universitäts-Musikdirektor **Alfred Rahlwes.**
Freitag, den 21. November, abends 8 Uhr in der Marktkirche
— Zum Gedächtnis der Verstorbenen —

- J. S. Bach: „Wer weiss, wie nahe mir mein Ende“
Kantate für Soli, Chor, Orchester und Orgel, bearbeitet von Robert Franz.
- J. S. Bach: Sopranarie mit Orchesterbegl. „Ich wünschte mir den Tod“ aus der Kantate „Selig ist der Mann“.
- Joh. Brahms: **Ein deutsches Requiem**
nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester op. 48.

Solisten: Frau Eva Bruhn (Essen), Sopran.
Frau Mathilde Schmidt-Haym (Halle a. S.), Alt.
Herr Ernst Meyer (Halle a. S.), Tenor.
Herr Dr. Wolfgang Rosenthal (Leipzig), Bariton.
Herr Organist Hermann Henkel.
Cembalo: Herr Artur Saubach (Magdeburg).
Orchester: Das Stadttheater-Orchester. (9342)

Bochstein-Flügel aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**
Eintrittskarten zu Mark 3, 2, 150 und 1 sowie Texte (à 10 Pfg.) und Musikführer (à 20 Pfg.) in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. Fernsprecher 1199.
Karten für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Mozartsaal, Weldenplan 20
Donnerstag, den 20. November, abends 8 Uhr
Liederabend von Dr. Georg Voigt
unter Mitwirkung des Pianisten **Georg Zeherneck.**
Beethoven: Liederkreis „An die ferne Geliebte“. Lieder von Robert Franz, Brahms, Rich. Strauss. Fantasie u. Fuge Arnold für Klavier von Ernst Strauß.
Konzertstück „Fauriel“ aus dem Magazin von B. Döll.
Karten zu 2,10, 1,10, 1,50 und 1,00 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Helarich Hothan.**



Gegr. 1832.
Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a (am Waisenhau)
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Hallischer Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Oesterreich (Sittl).

Samstag, Mittwoch, den 19. November, abends 8 Uhr im großen Saale des „Neumarkt-Schützenhauses“
Vortragsabend
unter gütiger Mitwirkung des Kirchendirektors an **St. Ulrich „Mirciana“** unter Leitung des Herrn Kirchenleiters **Häcker.**
Vortrag: Herr **Warrer** **Häcker** **aus Klosterlausnitz: „Der religiöse Gehalt der evangelischen Bewegung in Oesterreich.“**
In dieser Feier sind alle evangelischen Männer und Frauen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen.
Programme mit Text (à 20 Pf.), die zum Eintritt berechtigen, an den Eintrittsgängen. (9216)

Mozartsaal, Weldenplan.
Mittwoch, den 20. November, abends 8 1/2 Uhr
Vortrag von **Dr. Walter Thiem,**
Lektor für Photographie an der Universität Halle,
über
Farbenphotographie
mit über 100 Lichtbildern aus Natur, Kunst u. Wissenschaft.
Karten zu Mk. 2,10 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33.**

Wratzke u. Steiger, Hofflieferanten, Poststr. 9/10.

Juwelen — Gold — Silber. (932)

Geflügel- Ausstellungen

des Ornitholog. Central-Vereins
am Mittwoch, den 19. u. Donnerstag, den 20. November 1913 in **Brunnters Bellevue,** Lindenstraße 78. (9251)
Jeder 50. Besucher am 19. November erhält ein Geflügelgedenke.

Carl Preuss,

57 Messerschmid aus Solingen
im Goldenen **Halle a. S.** Haltestelle der Schiffchen — Strassenbahn
Grosse Ulrichstrasse 37. (9333)
Spezial-Solinger Stahlwaren.
Schleiferei und Reparaturwerkstatt.

Gedenktage.

19. November.

- 1421. Große Scharnhauf in Holland; 72 Dörfer werden vom Feinde verbrannt.
1770. Der bairische Bildhauer Bertel Thorvaldsen geboren.
1805. Der Erbauer des Suez-Kanals Ferdinand Barthelemy de Lesseps geboren.
1808. Einführung der Städteordnung in Preußen.
1828. Der Koninklicher Franz Schubert geboren.
1835. Der Philosoph Wilhelm Dilthey geboren.
1869. Gründung des Suez-Kanals.
1883. Der Ingenieur Karl Wilhelm Siemens gestorben.

Tagespruch: Sei städtich ohne Sorgen!
Es quäle heute dich
Der Hammer nicht von morgen!
Sabl.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 18. November.

Der letzte Brief Leopolds v. Bismarck.

drei Tage vor dessen Tod in Halle am 28. Oktober 1913 erfolgten Tode geschrieben (aus dem Kaiserarchiv zu Schönhausen), lautet:
— Vermutlich werdet Ihr die Nachricht erhalten haben, daß ich am 18. dieses Monats das Unglück hatte, unweit Leipzig in einem hitzigen Gelechte durch einen Schlag verunndet zu werden. Die Angst ist zum rechten Arm hineingegangen und im Gesicht wieder heraus. Ich habe mich seit diesem Tage nach Halle bringen lassen, wofür ich das Glück genieße, ein sehr gutes Stages und ganz vorzügliche Wartende zu besitzen. Inzwischen ist meine jetzige Lage doch von einer höchst traurigen Art, da ich die langen Nächte mit den schrecklichsten Schmerzen zu kämpfen habe. Mein Wille ist, so lange hier zu bleiben, bis ich mich nur einigermaßen erholen kann, um mich allmählich entweder nach Weilm oder Schönhausen zu schleppen.

*) Leopold war der ältere Bruder vom Vater des Fürsten. Von einem älteren Bruder, dem als Generalleutnant hervorragenden Fritz v. Bismarck, der mit Frauens unergieblicher Königin am Hofe zu Potsdam Quadrillen getanz und in Remel die Kränze in ihren Augen geschaut hatte, dann aber bei Sagensberg sich das Eisenkreuz erster Klasse erwarb, liegen sehr zahlreiche Briefe über das Vorfahren zu Potsdam und über den unglücklichen Beleg von 1806 gleichermäÙe im Kaiserarchiv zu Schönhausen. Bei diesem Anlaß, der einstmals mit weniger Glück als sein jüngerer Bruder sich um die Gunst der bishöflichen Tochter von Ludwig Maximilian Mende bemorben hatte, pflegte der kleine Otto v. Bismarck seine Schulfreien in Kemplin zu verbrüngen, um er sich dann zu den Füßen des alten Soldaten setzte, um aufmerksam auf dessen begeisterte Erzählungen zu lauschen. Gg. S.

Ich habe keinen Begriff davon, weshalb ein mörderisches Verbrechen an diesem Tage stattfand. Ich habe wenigstens ein solches Namenfeuer noch nie erlebt, und leider ist an diesem Tage meine halbe Eskadron verloren gegangen, worüber ich mich bis jetzt noch nicht der Tränen erwehren kann. Das ganze Regiment ist jetzt höchstens noch 200 Mann stark, da wir doch 600 aus der Garnison marschiert sind. Ganz Halle liegt so voll von Verwundeten, daß es ein wirklicher Ort des Jammers ist, und ich sehr wünschte, dieses schreckliche Elend nicht mehr mit ansehen zu dürfen. Da ich glaube, daß es Euch nicht unlieb sein wird, so will ich in der Anlage die letzten Armeebefehle beilegen, woraus Ihr ersehen werdet, daß die Eskadron des Kaiserleibregiments nicht geschickt liegt, in dem der Kaiser mit dem Rest seiner Armees über Weichsel und Raumburg in völliger Retirade gemorben ist. Meinen schönen Schimmel habe ich auch in obenwähnter Schlacht eingebüÙt, indem ihm der rechte Vorderfuß abgeschossen wurde. Wir erleben hierdurch nicht nur einen bedeutenden Verlust, sondern ich weiß nicht, wo ich ein tüchtiges Dienstpferd wieder hernehmen soll. Ich weiß nicht, ob es Lagermann schon gemeldet hat, daß mit der König beim Liebergang über die Elbe, wo ich das Glück hatte, dem Feinde vier Kanonen nebst mehreren Pulvermagazinen abzunehmen, das Eisenerz schon vor einiger Zeit verliehen hat. Keine Gedanken wieder herein mir aber doch lieber gewesen, indem es noch garnicht gewiß ist, ob mir doch vielleicht der rechte Arm selbst bleiben könnte. Inzwischen madt mir der Doktor die besten Hoffnungen.

Mein gesundheitlicher Zustand besteht darin, daß ich mich durchaus gar nicht im Mindesten bewegen kann, sondern den ganzen Tag und Nacht ohne zu rühren an einem Stiege hin liegen muß. Ich habe hier noch fünf Pferde bei mir, wovon ich, wenn ich zu Euch kommen sollte, wegen Mangel an Fourage wohl einige beim Regiment zurücklassen werde. Leopold v. Bismarck.

Polizei und Handwerk.

In dem amtlichen Blatte der Handwerkskammer Halle a. d. S. lesen wir folgende Ausstellungen:
„Die Beförderung von Arbeitsstellen für das Königlich-polizeiliche Präsidium zu Magdeburg ist für das kommende Dienstjahr wiederum an die Schiedermittlung zu Magdeburg vergeben worden. Die Polizeiverordnung zu Halle scheint trotz Beronennwechsel im Departement von einer Verengung ihres Dienstfelderbedarfs an eine Berliner Firma nicht abgehen zu wollen, obgleich die Stadt an der Gestaltung und Stärkung des Handwerkes politisch und wirtschaftlich unmittelbar beteiligt ist. Schmerzhaft ist es zu erkennen, wenn kommunale Behörden den ortsnahen anständigen Handwerkern das Brot entziehen und ihren Bedarf außerhalb beden, der in einer Stadt von nahezu 200 000 Einwohnern ganz außer allem Ansehn auch gedeckt werden kann. Die hiesige Kommunalpolizei ist seit langer Zeit sogar dazu übergegangen, in eigener Regie die Uniform-Reparaturen, Abänderungen usw. herstellen zu lassen und hat hierdurch einigen kleinen Schneidern, die sich mit dieser Arbeit befassen, auch

diese entzogen. Hierin kann wahrlich keine kommunale Handwerkesförderung erblickt werden.“

Wink für Kinder zur Regelung des Verkehrs vom Automobilklub Sachsen-Anhalt e. V. Halle a. d. Saale. Weit verbreitet zu werden verdienen nachstehende vom Automobilklub Sachsen-Anhalt herausgegebenen „Wink für Kinder“, durch deren Befolgung manches Unglück verhütet werden kann. Nicht nur jedem Leszer, sondern auch jedem Schulfreie sollten diese Wink eingehändigelt werden. „Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.“ Darum sollst du 1. nach Möglichkeit die Straße meiden und stets den Bürgersteig benutzen, besonders im Winter, wenn die Straßen glatt sind; 2. du sollst auf verkehrenden Straßen nicht Schillernfahren oder Schillerschulauferen; 3. wenn du eine Straße kreuzen muÙt, so schick erst genau nach rechts und links und überzeuge dich, ob kein Wagen oder Auto in der Nähe ist; 4. du sollst nie vor einem herannden Auto über die Straße laufen. Bedenke, daß du plötzlich aussteigst, den Fuß verlaufen oder auf andere Weise zu Fall kommen kannst; 5. öffne Augen und Ohren, wenn du um eine StraÙende biegst; 6. betrachte die Straße nicht als Spielplatz, sie ist für den Fußverkehr verkehrt bestimmt, wenn aber spielt, kann nicht darauf achten, was um ihn her geschieht; 7. wirf nicht mit Steinen oder Schmutzfallen aus dem Wagen oder Auto. Ein Wurf in das Auge eines Wagenführers z. B. kann das größte Unglück zur Folge haben; 8. nede den Führer auch nicht durch plötzliches Weiteilbringen nach rechts oder links, damit er weiß, wohin er ausweichen muÙt; 9. hänge dich nicht an ein langsam fahrendes Auto oder Führer, wenn es schneller fährt, wirst du nicht abspringen können, ohne Schaden zu nehmen; 10. wenn du auf einem Hofe spielst, der am Wege liegt, reime nicht auf die Straße, da gerade ein Auto herankommen kann.

Ortskrankenfasse des Saalkreises.

In der am 17. d. Mts. stattgefundenen Generalversammlung der Ortskrankenfasse des Saalkreises wurden die zwischen dem Vorstand und den Rassenärzten bisher getroffenen Vereinbarungen einstimmig angenommen und der Vorstand ermächtigt, neue Verträge abzuschließen. Es hängt nun noch von der Zustimmung des Kreisvereins ab, ob die Vereinbarungen in Kraft treten können. Es ist mit großer Freude zu begrüßen, daß eine Einigung zustande gekommen ist.

Ueber die Ursachen der Unfruchtlichkeit.

sprach am Freitag in der „Lage zu den fünf Türmen“ tagenden Bauingenieurberein Herr Harzer Gier aus Ailen bei Dessau. Ueber war die Veranstaltung nicht so besuch, wie es der ausgesagene Vortrag verdient hätte. Der Redner zeigte zunächst in einem geschichtlichen Rückblick, in dem er bis auf die Lage der Reformation zurückging, wie die Unfruchtlichkeit sich entwickelt hat. Ramentlich hat die Aufführungszeit kurz zur Förderung der Kirchenfeier beigetragen. Die Stimmung

Die Auslagen in unsern Schaufenstern bitten wir zu prüfen.

Donnerstag
Freitag
Sonnabend

Kein Umtausch!

Schwarze
Tuch - Paletots
teils auf Seide gefüttert,
beste Verarbeitung,
120 bis 180 cm lang,
statt Mk. 24.— bis 33.—
jeder Mantel nur 16.50

Mäntel
zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Nur aus diesjähriger Herbst-Saison entstammende Mäntel in aussergewöhnlich guten Stoffen bieten wir heute zu Preisen an, wie solche wohl noch nie während der Saison geboten wurden. Es handelt sich bei diesem Angebot nicht um Konfektion, die nur den Zweck hat, den Anschein der Billigkeit zu erwecken, sondern um durchweg schöne und moderne Stücke unseres Lagers, von denen ein jedes einen ganz bedeutend höheren Wert repräsentiert.

Paletots
aus modernsten, gemusterten und einfarbigen Stoffen
statt Mk. 14.— bis 18.—
jeder Mantel nur 9.50

Paletots
Raglan, Kimonoschnitt und Passenform, in neuesten
und allen Modifarben . . . statt Mk. 19.50 bis 26.—
jeder Mantel nur 14.50

Paletots
in bester Ausführung und besonders guten Stoffen,
aparte Neuheiten . . . statt Mk. 27.— bis 36.—
jeder Mantel nur 19.50

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22-24.

ferer Zeit mußte aus der Kirche herausfinden. Die eigentliche Unfruchtbarkeit des Bodens, die sich schon zu früh bemerkenden...

Der Mehr noch die Gründe der Unfruchtbarkeit auf. Sie liegen in der fortschreitenden Industrialisierung unseres Volkes und in der Position des...

Die Religion spielt beispielsweise wieder in der modernen Wissenschaft eine Rolle, die Materialismus ist überkommen. Starke...

Stadterwerbende-Eidmohr. Wel den am 10. bis 12. d. M. stattgefundenen Stadterwerberfesten der 3. Wählerperiode...

beides bekanntlich sozialdemokratische Handlungen. am 8. Dezember vom vormittags 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.

Ein verlässliche Veranstaltung mit dem Thema „Jesus und die Götter“ wird auf Montag abend im Palais...

„Bäcker Ruhe, wahre Kraft“ lautet das Thema, über welches bei der Ruhe- und Kaffeegesellschaft am 8. d. M. im...

literarische Gesellschaft. Vortragabend von Maxa Kieser in Berlin. Im Winter hat nun fünf Jahren mit der...

über eine feste, große Erregung unseres Gefühls bis hinunter lassen. Auch von der lustigen Eitelgeißel „Die Sothe“...

Reichs-Konferenz am 22. Nov. am 22. November, abends 8 Uhr findet im Reinecke zum Gedächtnis...

Waldbühnen. Heute abend findet die dritte Vorstellung des von Eugen Weiser besetzten Ensembles „Die Schifferkinder“...

Waldschlager in der Waldschlager. Der verheiratete Waldschlager verheiratet unter Mitwirkung der Frau...

Männer, die nicht für ihre Familien sorgen. Die Armenbetreuung gibt die Armen nicht weniger als 27 Personen...

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. November, 2 Uhr nachmittags. Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns containing financial data: Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, and Aktien. Includes sub-tables for 'Kursnotierungen der Leipziger Börse' and 'Kuxe-Notierungen v. 18. Nov.'.

Bankhaus Paul Schausenl & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einfluß von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Börsen- und Handelsteil.

Trodenfischel.

— Halle a. E. 18. Nov. Preis pro 100 kg 9,50 M waggew...
— Halle a. E. 18. Nov. Colort: Hamburg 10,00, Magdeburg...

Kaffeiverkehr.

Hamburg, 18. November. (Eigener Drahtbericht.)
Kaffee goob ab erage Santos. (Formittagsbericht.)

Berliner Produktenserie.

Berlin, 18. November. (Eigener Drahtbericht.)
Das Geschäft am Getreidemarkt hielt sich heute in sehr...

Schuldbörsen.

— Leipzig, 18. Nov. 1897, Mai 1897, Juli 2007 M; beauptet.
— Leipzig, 18. Nov. 1897, Mai 1897, Juli 2007 M; beauptet.

Berliner Fondsbörse.

Berlin 18. November. (Eigener Drahtbericht.)
Starke Geschäftstillung bei unbeeideten Kursveränderungen...

Leipziger Produktenserie.

— Leipzig, 18. November. Durch den Vertriebsstopp 2. Ustellung...
wurden heute nach den Angaben der Notierungskommission für...

Wienmärkte.

— Bericht der Reichspreis-Vollzugskommission am Kaiserlichen...
Schlachthaus in Wien vom 18. November 1913.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 18. November früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur, Niederschlag, Windrichtung, Windstärke.

Bei der jetzt eingetretenen Luftveränderung hat sich schnell...
ostnordwärts fortgeschoben, sein Gebiet aber zugleich erheblich...

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für den 19. November:
Vorher: Regen; Fortdauer der Unruhen, trüblich, mit

Bei der jetzt eingetretenen Luftveränderung hat sich schnell...
ostnordwärts fortgeschoben, sein Gebiet aber zugleich erheblich...

Dem Reichsanwalt Edmund Knochen, Wilmberg 50a, E. Hermann...
Dem Richter Richard Roth, Wolfen, 9, S. Berner. Dem Bahnhofsleiter...

Kirchliche Nachrichten.

Evangel.-lutherische Gemeinde (Wilmberg 7): Mittwoch (Bußtag) vom. 10 Uhr: Predigt, Feier des Heil. Abendmahls; Pastor Wilmberg.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Riel, 18. Nov. Der Kaiser beschäftigt heute morgen...
Kaiserliche Jagd- und Forstverwaltung.

Wien, 18. Nov. Beim Präsidenten des Abgeordneten...
hauses Dr. Schuberth findet morgen die konstituierende...

Die Schweizerische Spionageaffäre.

Genf, 18. Nov. Der schweizerische Oberst Gagli, der...
im Büro des Staatsanwaltes unangekündigt das bei dem...

Jena — ein Jena für die Sozialdemokratie.

Jena, 18. Nov. Die Auszählung der bei den gestrigen...
Gemeinderatswahlen abgegebenen Stimmen hat ergeben...

Franken'schen Werbem in die Hände gefallen.

Erfurt, 18. Nov. Wie sich jetzt herausstellt, ist im...
benachbarten Dachaia (Sandrechts Erfurt) der Arbeiter Me...

Brand des Meier Militärlageretts.

Metz, 18. Nov. Seit heute nacht brennt hier das...
Militärlagerett II.

Zur Breslauer Sittlichkeitsangelegenheit.

Breslau, 18. Nov. Die beiden minderjährigen...
Mädchen, die bei der nichtprobieren Wessener Sittlichkeits...

Reurteiler Telegraphen-Daustreiber.

Heiligenstadt, 18. Nov. Das Schwurgericht verurteilt...
heute den Telegraphen-Daustreiber Ribau wegen...

Kaisersloben eines Ausfühlers.

Greiz, 18. Nov. Unter höchstselbstan Umständen ist heute...
vormittag im hiesigen Krankenhaus ein Ausfühler namens...

Ueberfallener Postbote.

Hauen, 18. Nov. Bei Schwan wurde ein Postbote...
von zwei Männern überfallen, die ihm die Postkiste...

Preussisch-Schwebische Lotterien.

Berlin, 18. November. An der gestrigen Verlosung...
der Preussisch-Schwebischen Klassenlotterie wurden folgende...

Die Dividende der Mitteldeutschen Privatbank.

Magdeburg, 18. Nov. Die Verwaltung der Mittel...
deutschen Privatbank fasst die Dividende für...

Auf zu regelmäßiger Arbeit bezogen, aber auch solche, die unter...
der Arbeitslosigkeit zu leiden haben.

— Halle (Süd), Steinweg 2. Wohnungen vom 17. November 1913.
Wohnungen: Der Klempner und Installateur Karl Barlow, Rhoda...

Aus den Vereinen.

Halle'scher Hausfrauenbund. Am 18. November hielt der...
Halle'sche Hausfrauenbund in Evangelischen Vereinsräume eine...

Vereins-Angebot.

Ordnung Halle (Süd) des Bundes deutscher Arbeitervereine.
Am 20. November, 8 1/2 Uhr, im Vereinshaus St. Wilhelms...

Standesamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Wohnungen vom 17. November 1913.
Wohnungen: Der Klempner und Installateur Karl Barlow, Rhoda...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Jungbauerslandbund für Merseburg, Anhalt und Altenburg.

Am Sonntag hatte der Jungbauerslandbund für den Regierungsbezirk Merseburg die Delegiertenversammlung unter dem Vorsitz des Generalsekretärs Dr. Rühlert aus Naumburg in Weitzschen besprochen...

Zur Landtagswahlbewegung in Neuh.

Während die nationalliberale Parteizeitung sich am 4. Oktober mit der „Bereinigung rechtsstehender Wähler“ beschäftigt hat...

Unghlids-Chronik.

Der Arbeiter Stützfelder erlitt in einer Ammendorfer Fabrik durch eine Stiefhahne derartige Verwundungen, daß er dem Krankenhauste Bismarckspital zugeführt werden mußte.

In einem Steinbruch bei Alendorfer (Merza) wurde der fünfjährige Arbeiter Bauer beschuldet und getötet.

Am 18. Nov. (Musikaufführung). Die letzte Probe über das bevorstehende „Rindfleisch“ ist insofern zufriedenstellend, als hier am Sonntagabend selbst abendliche und Abendmusik abgehalten werden wird.

Nähe des Biesener Weges unweit der Paul Richter'schen Gärtnerei mit einem gemauerten Übertragungsband...

Der Weg a. G., 18. Nov. (Die Waidtätigkeit) in unserem Kreis in diesem Jahre eine recht gute gewesen.

Teufelskühn, 18. Nov. (Ausstellung) Der frühere langjährige Direktor Böber der hiesigen Zuckerraffinerie...

g. Gollern b. Ammendorf, 17. Nov. (Kastriervereinigung) Zwei jungen Damen welche zur Ammendorf und Umgebung hielt am Donnerstag bei Herrn Gastwirt...

g. Großhain b. Merseb., 17. Nov. (Die goldene Hochzeit) konnte gestern das Rentier Christian Koschke Ehepaar feiern.

g. Dörfau, 17. Nov. (Die ländliche Fortbildungsschule) ist vorigen Freitag hier eröffnet worden.

Delitzsch, 17. Nov. (Zobesfall) Der Stadtdirektor Hermann Roffe ist gestern nach kurzem Krankenlagerung...

g. Schlabebach b. Köpchen, 17. Nov. (Gasthofskauf) Der Gasthof „Zum keitern Wid“ ist in den Besitz des Herrn S. Heine jun. übergegangen.

r. Breunung (H.), 17. Nov. (Alte Kaffe) Die seit 290 Jahren bestehende Zimmerei- und Maurergewerkschaft...

—1. Zargau, 17. Nov. (Ein Einbruchdiebstahl) ist gestern in dem in der Spitalstraße gelegenen Damenkonfektionsgeschäft von Bernice verübt worden.

g. Bismarck, 17. Nov. (Goldene Hochzeit) gestern feierte das Zimmermanns-Konjunktions-Ehepaar die goldene Hochzeit.

+ Stöben, 17. Nov. (Landwirtschaftlicher Verein) Im „Reichslocher“ fand die erste Herbstversammlung statt...

= Burg b. Magdeburg, 17. Nov. (Der Sanitäts-Gesellschaft) für Burg und Umgebung hielt eine gutbesuchte Versammlung ab.

= Staßfurt, 17. Nov. (Zur Abhilfe des Bräuden-Panngels an Einwohnungen) hat sich hier eine Gemeinnützige Genossenschaft gebildet...

+ Genthin, 17. Nov. (Goldene Hochzeit) = Darlebenskassen. Das Oberpostamt Magdeburg...

Für Sammelreue. Die Ringner-Werke, A.G. in Dresden haben wieder für ihr bekanntes „Erdol“ eine neue Serie Marken-Waren herausgegeben.

Unsere Pelz-Konfektion wird zum grossen Teil in unserer eigenen Kürschnerei hergestellt, daher

Ganz besonders billige Pelz-Angebote

Table listing various fur products and prices: Pelzschal (18.00), Pelzkrawatte (5.00), Fuchskollier (25.00), Mufftaschen (7.00), Pelzstreifen (1.35), Pelzbarets (6.75), Pelzjackets (80.00), Pelzgefütterte Mäntel (75.00), Pelzgefütterte Ulsters (65.00).

A. Huth & Co.

Halle a. S. Gr. Steinstrasse 86-87. Marktplatz 21.

